

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1889**

2.6.1889



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 2. Juni 1889.

## Änderung der Abonnements-Nummer.

III. Quartal. **75.** Abonnements-Vorstellung.

# Der Postillon von Lonjumeau.

Romische Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen, von Friederike Elmenreich. Musik von Adam.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen des ersten Aufzugs:

|                                           |                 |
|-------------------------------------------|-----------------|
| Marquis von Corey . . . . .               | Herr W. Beyer.  |
| Chapelou, Postillon . . . . .             | Herr Rosenberg. |
| Madelaine, Wirthin, seine Braut . . . . . | Frau Harlacher. |
| Biju, Schmied . . . . .                   | Herr Speigler.  |

Bauern und Bäuerinnen.

### Personen des zweiten und dritten Aufzugs:

|                                                                                          |                   |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Marquis von Corey . . . . .                                                              | Herr W. Beyer.    |
| Saint Phar, erster Sänger der Oper zu Paris . . . . .                                    | Herr Rosenberg.   |
| Frau von Latour . . . . .                                                                | Frau Harlacher.   |
| Alcindor, } Koryphäen der Oper . . . . .                                                 | { Herr Speigler.  |
| Bourdon, } . . . . .                                                                     | { Herr Ludwig.    |
| Rose, Kammermädchen der Frau von Latour . . . . .                                        | Fräulein Schwarz. |
| Herren und Damen. Choristen der Oper. Soldaten der Maréchaussée. Bediente und Landleute. |                   |

Die Handlung geht im ersten Aufzuge im Wirthshause Madelaine's im Dorfe Lonjumeau bei Paris im Jahre 1756, im zweiten und dritten Aufzuge in einem Schlosse der Frau von Latour bei Fontainebleau im Jahre 1766 vor.

Textbücher sind in der Mac'lot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

**Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen neun Uhr.**  
**Kasse-Öffnung: 5 Uhr.**

**Krank: Fräulein Wabel.**

**Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Frau Obermüller.**

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Preise der Plätze (für Sonntage):

|                                   |            |                               |             |                            |             |
|-----------------------------------|------------|-------------------------------|-------------|----------------------------|-------------|
| Balkon-Fremdenloge . . . . .      | 5 M. — Pf. | Balkon-Stehplatz . . . . .    | 2 M. 50 Pf. | Logen III. Rang . . . . .  | 1 M. 70 Pf. |
| Fremdenloge II. Rang . . . . .    | 3 " 20 "   | Parterre-Logen . . . . .      | 3 " — "     | III. Rang. Seite . . . . . | 1 " 20 "    |
| Fremdenloge im Parterre . . . . . | 3 " 20 "   | Logen II. Rang . . . . .      | 2 " 50 "    | IV. Rang. Mitte . . . . .  | — " 70 "    |
| Logen I. Rang . . . . .           | 4 " — "    | Parterre-Sperrsitze . . . . . | 3 " — "     | IV. Rang. Seite . . . . .  | — " 50 "    |
| Balkon . . . . .                  | 4 " — "    | Parterre . . . . .            | 2 " — "     |                            |             |

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

Montag, den 3. Juni, III. Quartal, **74.** Abonnements-Vorstellung.

**Ein Sommernachtstraum.** Phantastisches Lustspiel in drei Akten von William Shakespeare; überfetzt von Schlegel, mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

### Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plätze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

**General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.**

### ☛ Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung: ☛

|                                            |                                                                                                                       |                                                                  |
|--------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg täglich | 9 <sup>20</sup>                                                                                                       | } nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung, |
| nach Durlach, Bruchsal, Bretten täglich    | 12 <sup>12</sup>                                                                                                      |                                                                  |
| nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart         | { an Werktagen . . . 10 <sup>15</sup><br>an Sonn- u. Feiertagen 11 <sup>25</sup>                                      |                                                                  |
| nach Ettlingen                             | { Stadt und Nastatt, Baden täglich . . . 11 <sup>00</sup><br>Stadt, Lokalzug an Sonn- und Feiertagen 10 <sup>22</sup> |                                                                  |
| nach Durlach, Dampfbahn:                   | 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.                                                                           |                                                                  |

# Stadt-Theater



# Heidelberg.

Sonntag,

den 2. Juni 1889.

71

## Letzte Vorstellung

(Gerade Tour) im Gastspiel-Cyclus der Grossh. Bad. Hofschau-  
spieler aus Karlsruhe.

Letzte Vorstellung.

# Die Sternschnuppe.

Letzte Vorstellung.

Schwank in 4 Akten von G. v. Moser und Otto Girndt.

### Personen:

|                                 |                   |   |   |   |                      |
|---------------------------------|-------------------|---|---|---|----------------------|
| Schubert, Rentier               | } Stadtverordnete | — | — | — | Herr Lange.          |
| Sauerbrei, Färbermeister        |                   | — | — | — | Herr Mart.           |
| Clotilde, Schuberts Frau        | —                 | — | — | — | Frau Stachel-Wender. |
| Fanny, ihre Tochter             | —                 | — | — | — | Fräulein Voß.        |
| Dr. Hans West, praktischer Arzt | —                 | — | — | — | Herr Adermann.       |
| Erna, dessen Frau               | —                 | — | — | — | Fräulein Engelhardt. |
| Hugo Wimmel                     | —                 | — | — | — | Herr Präsch.         |
| Hellborn, Amtsrichter           | —                 | — | — | — | Herr Benedict.       |
| Mäuseberg                       | —                 | — | — | — | Herr Wassermann.     |
| Agnes Münchow, Wittwe           | —                 | — | — | — | Fräulein Hönig.      |
| Erdmann, Diener                 | —                 | — | — | — | Herr Becker.         |

Ort: Eine kleine Stadt Zeit: Gegenwart.

Die P. T. Abonnenten werden höflichst ersucht, die Abonnement-Billets am Sonntag gefälligst abgeben zu wollen.

### Preise der Plätze

|                        |               |                       |              |
|------------------------|---------------|-----------------------|--------------|
| Fremdenloge . . . . .  | 3 Mk. 50 Pfg. | Stehparquet . . . . . | 1 Mk 30 Pfg. |
| 1. Rangloge . . . . .  | 2 " 50 "      | Parterre . . . . .    | 1 " 10 "     |
| Parterreloge . . . . . | 2 " — "       | 2. Rang . . . . .     | — " 60 "     |
| Sperrsitze . . . . .   | 2 " — "       | Gallerie . . . . .    | — " 40 "     |

Der Billetvorverkauf findet am Samstag bei Herrn Wettsteins Nachfolger, Hauptstr. 161, statt. Am Sonntag nur an der Tageskasse von 10—12 Uhr und an der Abendkasse von 6 1/2 Uhr ab.

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 3/4 Uhr.

Buchdruckerei von Ad. Emmerling u. Sohn in Heidelberg.